

# Widerstandskraft

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (1. Petrus-Brief 5,5)

Hochmütig ist, wer sich auf seine eigenen guten Werke

verlässt und meint, dass er durch sie gerecht vor Gott werden kann. Nein, das wissen wir spätestens durch die Reformation und Martin Luther, so kann es nicht gehen: Rechtfertigung ist etwas, was uns von Gott gnädig geschenkt wird durch das Leiden und Sterben seines Sohnes Jesus Christus auf Golgatha! Allein Gott kann uns retten vor uns selbst und vor unserem Hochmut, dass wir es sel-

ber schaffen können. Nur durch ihn und seine Gnade kann unser Leben gelingen und, wenn

lassen. Wie schon Dietrich Bonhoeffer sagte: „Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel

## GEDANKEN ZUM WOCHENENDE

unsere letzte Stunde gekommen ist, auch unser Sterben. Spätestens dann vergeht jeder Hochmut. Und so sagt der Volksmund zu Recht: „Hochmut kommt vor dem Fall!“ Gott will, dass wir uns im Leben und im Sterben allein auf ihn reumütig verlassen. Denn er ist der einzige, der es wirklich gut meint mit jedem von uns. In jeder Notlage will er uns helfen, darauf können wir uns fest ver-

Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.  
Aber, er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.“ So meint es auch der 1. Petr. Brief: „Gott widerstrebt den Hochmütigen, aber dem Demütigen gibt er Gnade.“

▪ **Jan Branding**

\*

*Der Autor ist Pfarrer in der Kirchengemeinde Zechliner Land, Zühlen, Linow, Braunsberg, Schwanow und Zechow.*